

++ **tz** -Weihnachtsaktion: Die Wünsche bedürftiger Rentner ++

Ein Schrank für Heinz

Nein, gerecht ist das nicht! Da hat man jahrelang gebuckelt – und was bleibt am Ende übrig? Eine Rente, die bei vielen Senioren kaum zum Leben reicht. Damit unsere Rentner trotzdem ein frohes Fest erleben, gibt es unsere große tz-Weihnachtsaktion zugunsten des Vereins „Ein Herz für Rentner“.

LAURA FELBINGER



Eine Schraubzwinge hält Heinz Pauls alten Schrank zusammen – höchste Zeit für einen neuen F.: Schlaf

Eigentlich dachte Heinz Paul lange, er müsse sich um seinen Lebensabend keine Sorgen machen. Hatte der Münchner doch sogar mal eine eigene Firma. Doch dann geriet der 70-Jährige in einen Strudel aus Schulden. Heute hat er nicht mal mehr genug Geld, um sich ein paar günstige Möbel zu kaufen. „Mein Schrank ist schon Jahrzehnte alt und fällt bald auseinander“, sagt er.

Obwohl er viel gearbeitet hat, lebt Heinz Paul heute von rund 300 Euro Rente plus Grundsicherung im Monat. Wie es da-

zu kam? Heinz Paul arbeitete in verschiedenen Jobs – darunter im Postenhandel und in einem Tauchergeschäft, bis er eine eigene Firma gründete. Das Fuhrunternehmen lief zunächst sehr gut, doch dann schnappte die Schuldenfalle zu. Der Grund: Durch Vorleistungen hatten sich hohe Summen angesammelt. Dann machten einige Speditionen Pleite – und das Geld war weg. Heinz gab dennoch nicht auf. „Ich bin morgens aufgestanden und von Termin zu Termin gehetzt“, erzählt er heute. Irgendwann konnte er nicht mehr: „Ich habe mich völlig leer

und ausgebrannt gefühlt.“ 2006 ging der Münchner für ein halbes Jahr in eine Klinik. Diagnose: Burn-out.

Heute geht es dem 70-Jährigen wieder besser. „Ich brauche nicht viel zum Leben“, sagt er. Er liebt die Vögel auf seinem Balkon. Für diese hat er ein kleines Paradies eingerichtet mit Häuschen zwischen vie-

len Pflanzen, mit Futter und frischem Wasser zum Baden. Heinz Paul mag es ordentlich. Deshalb stört ihn auch sein uralter Schrank, der mittlerweile sogar mit einer Schraubzwinge zusammengehalten werden muss. „Da wäre ein neuer sehr schön. Dann könnte ich auch meine Ordner endlich sauber verstauen.“

So können Sie spenden!



Sie wollen Gutes tun? Die Geschichten über unsere Rentner-Wünsche gehen Ihnen ans Herz? Dann können Sie mit unserer großen tz-Aktion direkt helfen: Der Münchner Verein „Ein Herz für Rentner“ ist über die Telefonnummer 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden. Mit einer Sofortspende oder Patenschaft von monatlich 38 Euro können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Und natürlich sorgen wir dann – gemeinsam mit dem Verein – dafür, dass sich die Wünsche wie der von Heinz Paul erfüllen. Darüber werden wir natürlich auch berichten. Spendenkonto: DE03 7015 0000 1004 6597 67, Ein Herz für Rentner e.V., Atelierstraße 14, 81671 München. Mehr Infos unter www.einherz-fuerrentner.de

München-Magazin

LESUNGEN ZUR ADVENTSZEIT
Alexander Metz in der Eiche

Den Abschluss der Adventslesungen in der Deutschen Eiche bildet am Sonntag, 22. Dezember, Alexander Metz. Der Autor liest aus seinem neuen Buch *Das Fräulein Tosca – Erinnerungen eines Fotomodells*. Los geht es um 15 Uhr. Im Anschluss gibt Glühwein auf der Dachterrasse.

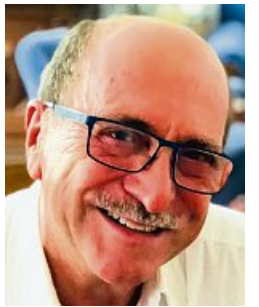


Foto: privat

VERSUCHTER RAUBÜBERFALL
Messerangriff auf Taxifahrer

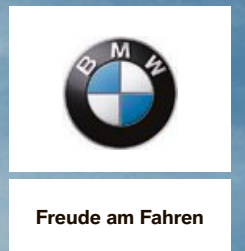
Der Taxifahrer setzte sich mutig zur Wehr – und konnte so am Montag einen Angreifer in die Flucht schlagen. Der Mann war mit einem Messer bewaffnet und wollte Bargeld von dem 39-jährigen Taxler. Zu dem versuchten Raubüberfall ist es gegen 21.30 Uhr in Obermenzing an der Kreuzung Passionistenstraße/Ecke Seldweg gekommen. Dorthin hatte der Täter – ein etwa 20-jähriger, 1,60 Meter großer Mann mit ausländischem Akzent und dunkler Kleidung – das Taxi dirigiert. Als er dem Fahrer unvermittelt ein Messer an den Hals hielt, packte der Taxler die Hand des Täters und rief um Hilfe. Hinweise: 089/29100.

SOFADECKE FÄNGT FEUER
Seniorin stirbt bei Brand

Sie wollte den Brand noch selbst löschen. Und bezahlte den Versuch mit dem Leben: In Fürstenfeldbruck ist am Montag eine Frau (72) in ihrer Wohnung verbrannt. Dort hatte gegen 21.15 Uhr eine Sofadecke Feuer gefangen. Als die Seniorin löschen wollte, zog sie sich Brandwunden zu und erlitt eine Rauchgasvergiftung. Die Feuerwehr konnte sie nur tot aus dem Mehrfamilienhaus bergen. Der Schaden liegt bei rund 10 000 Euro.

SUCHEN. KLICKEN. FAHREN.

DIE GROSSE ONLINE-AUSWAHL UNSERER JUNGEN GEBRAUCHTEN VON BMW ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN LEASEN ODER KAUFEN.



5000 JAHRESWAGEN ZU UNSCHLAGBAREN LEASINGRATEN. JETZT BMW UND MINI JUNGE GEBRAUCHTE ENTDECKEN.



AUTOHAUS MICHAEL SCHMIDT GMBH

HANS-URMILLIER-RING 50
82515 WOLFRATSHAUSEN
TEL. 08171-41869-0

INDUSTRIESTRASSE 3
82110 GERMERING
TEL. 089-894153-0

DEMMELOCH STR. 3
83646 BAD TÖLZ
TEL. 08041-7899-0

AUTOHAUS BAIERBRUNN GMBH

OBERDILLERSTRASSE 29
82065 BAIERBRUNN
TEL. 089-744181-0

